Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8271
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

in puncto paritionis und dreimal täglich attentirt
worden, hat er verfall.

D. Marsch ist heimb attentirend gestandig wider,
hat seine anlagen, hat er verfall.

10. Herbstmeit.

Demselben herren Joachimb Hermen zu Lactenburg
klagen, wider herren Albrechten Schelzgraven der Pfal-
zgrafen zu Rhein, erlegten, tertio mandato auch
den Pabirn Leiden sindt die den 20 Herbstmo: dano:
75 ein kommene Excepciones alß hinfallt. und der
10. Rechtt ordnung, auch visitation abschied hinwider
mit vorbehaltner strafe nach ausweisung rechtli-
chen gegen D. Marsch Sohn, und gegen D. Wilhelm
alß substituirten Anwaldt zu monat Bilbert
in 3. Wochen zu nachlestlich in dero anwesenheit Hinwi-
sichen und Hinhalten zu verwerfen und dem anwalt,
zu D. Marsch sagt Hiero Monat zu sich wenig der
ordnung zu exciren, oder was sich sonsten zu handlen
gebüret, von Cambt weg angesetzt mit wo er solchen
alß mit nachkommen kunnt, daß alßdan auch gegen
Heilb. Cancer anwaltsen ergeht, all was recht ist.

12 Novembris.

D. Marsch gab anzeig und bitt.

D. Kuhsen obt. Cor. 4 Monat

Baden indicatum

D. Kuhsen sagt contra heutigen tagh pinkommens wer